

> Informationen für Sie

Ansprechpartnerin:

Evangelische Akademie der Pfalz
Große Himmelsgasse 3, 67346 Speyer
06341 96890-30
veranstaltungen@eapfalz.de | www.eapfalz.de

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 12. April 2024 ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf unserer Website:

<https://eapfalz.de/veranstaltung/postkolonialismus/>

Veranstaltungsort:

Martin-Luther-King-Haus, Martin-Luther-King-Weg 1,
67346 Speyer



Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz wird vor Ort Publikationen zum Thema anbieten.

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Postkolonialismus und Antisemitismus

> **Mittwoch, 12. Juni 2024, 15 bis 19:30 Uhr**

> **Martin-Luther-King-Haus, Speyer**

Kooperationspartner*innen:

Landeskirchliche Arbeitskreise

- Kirche und Judentum
- Interkulturalität
- Weltanschauungsfragen
- Kirche und Islam

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Postkolonialismus und Antisemitismus

Während der wissenschaftliche Diskurs sich schon länger mit dem Thema Postkolonialismus und Antisemitismus beschäftigt, ist dieses spätestens seit dem Skandal um die *documenta 15* 2022 in Kassel auch in der gesellschaftlichen Debatte präsent. Im Hintergrund treffen zwei unterschiedliche Entwicklungen aufeinander, in der die eine die Unvergleichbarkeit der Shoa betont und die antisemitischen Fallstricke der „Israelkritik“ aufzeigt, während die andere im Streben um die Anerkennung kolonial verantworteter Gewaltakte und Genozide deren Gleichbehandlung verlangt und in Teilen ihre Imperialismuskritik auch auf Israel überträgt. Die Frage der Vergleichbarkeit von Ausgrenzungs- und Gewalterfahrungen bzw. die Frage nach der Einzigartigkeit der Shoa ist darum eine der prominenten Reizfragen des Diskurses. Eine andere der Umgang mit dem Staat Israel sowie die Einordnung seiner offenen oder verklausulierten Ablehnung.

Dr. Georg Wenz

*Stellvertretender Direktor der
Evangelischen Akademie der Pfalz*

Dr. Arne Dembek

*Beauftragter für Interkulturalität der
Evangelischen Kirche der Pfalz*

Dr. Stefan Meißner

*Vorsitzender des landeskirchlichen Arbeitskreises
Kirche und Judentum*

Das Programm

> Mittwoch, 12. Juni 2024

- | | |
|------------------|--|
| 15:00 Uhr | Begrüßung und Einführung
<i>Dr. Stefan Meißner
Dr. Arne Dembek
Dr. Georg Wenz</i> |
| 15:15 Uhr | Aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus
<i>Prof. Dr. Doron Kiesel,
Zentralrat der Juden in Deutschland</i> |
| 16:00 Uhr | Der postkoloniale Blick – eine Einführung
<i>Mariette Nicole Afi Amoussou,
Schwarze Akademie Mannheim</i> |
| 16:45 Uhr | Nachgespräch
<i>Prof. Dr. Doron Kiesel und
Mariette Nicole Afi Amoussou</i> |
| 17:15 Uhr | Kaffeepause |
| 17:45 Uhr | Unversöhnliche Lager?
Der Nahostkonflikt und seine Rezeption
<i>Dr. Uwe Gräbe,
EMS Stuttgart</i> |
| 18:45 Uhr | Podiumsgespräch |
| 19:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |